Sitzung 21.12.2009

Home
Aktuelles aus 2010
Aktuelles aus 2009
Aktuelles aus 2008
Aktuelles aus 2007
Aktuelles aus 2006
Aktuelles aus 2005
Aktuelles aus 2004
Vorstand
Fraktion
@mmerndorf-online
Termine
Kommunalwahl
Aktuelles
Links
Bilderarchiv
Kontakt
Gästebuch

Site Map

Schreiben Sie uns dochmal

Impressum

Sitzungsprotokoll von der Gemeinderatssitzung am 21.12.2009

Neueste Nachrichten aus dem Feuerwehrhaus

Zunächst wurde im TOP 1 die Niederschrift der letzten Sitzung vom 16.11. genehmigt. Im TOP 2 wurden Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung vom November bekannt gegeben. Unter anderem, dass der **Gemeinderat mit Mehrheit beschlossen hat, das Lenz-Gebäude zu erwerben**. Der Gemeinderat war der mehrheitlichen Meinung das Gebäude "zunächst zu sichern" um es dann später im Rahmen einer Ortskernplanung mit zu sanieren oder in ein Konzept mit einzubinden. Der Standort mit den Parkplätzen und auch die Möglichkeiten die das Gebäude hergeben kann waren dafür ausschlaggebend. Der GR werde jedoch jetzt nicht die ganzen Planungen für die Turnhalle über den Haufen werfen sondern an den Ausbauplänen festhalten.

TOP 3.1 behandelte die Baugesuche. Das Bauvorhaben zur Errichtung einer Photovoltaikanlage konnte noch nicht im Freistellungsverfahren genehmigt werden, da der Bebauungsplan noch nicht in Kraft getreten ist. Sobald die genehmigungsrechtlichen Voraussetzungen gegeben sind, kann das Vorhaben nach der Bayerischen Bauordnung im Freistellungsverfahren genehmigt werden. Der Gemeinderat nahm den Bauantrag zur Kenntnis.

Im TOP 3.2 wurde der Ammerndorfer GR zum Bebauungsplan „Egersdorf-Nord" der Nachbargemeinde Cadolzburg gehört. Es wurden wie bereits in den vorangegangenen Behandlungen des Planes keine Bedenken geltend gemacht.Ohne Bedenken waren auch beim Bebauungsplan „Grünzug am südöstlichen Ortsrand" von Cadolzburg angebracht. Ebenfalls keine Einwände wurden gegen einen Bebauungsplan der Gemeinde Großhabersdorf ausgesprochen. Die Großhabersdorfer wollen ein Sondergebiet „Photovoltaikanlage Galgenbuck" ausweisen. Dieses ist oberhalb des Gewerbegebietes.

TOP 3.5 informierte den GR über die Verlegung eines Stromkabels durch die Fa. N-Ergie. Die Firma verlegt ein Kabel vom Verteilerhäuschen am Schehenweg über die Eichenstraße zum Verteilerhäuschen an der Pelzetleite. Unverständnis äußerte der GR, dass die Firma nicht gleich beim Umbau des Moosrangens ein Leerrohr verlegt hatte und somit Kosten einsparen hätte können.

Zur Kenntnis genommen wurde auch die Anfrage für ein Fachmarktzentrum sowie für eine Mustersolaranlage. Für beide Anfragen sei jedoch keine Fläche vorhanden. Befreit wurde im TOP 3.8 ein Bauantrag auf Befreiung der Dachneigung im Baugebiet Peltzetleite. Dem Bauvorhaben wurde bereits in der Sitzung vom November genehmigt. Nun lag der Bauantrag vor. Der Antrag wurde einstimmig genehmigt.

Im **TOP 4 „Anbau TSV Turnhalle"** entstand eine rege Diskussion im Gremium. Die Anbauten für Geräteräume, Technik und der südlichen Anbauten für Bistro und Gruppenräume sollen im März 2010 beginnen. Dazu wurde seitens der Verwaltung ein Budget im Haushalt von 120.000 Euro eingeplant. Bereits in der Fraktionssitzung hatte die CSU angedacht auch den Sanitärbereich sowie die Heizung ebenfalls in 2010 zu erneuern, da ja dann der Betrieb anlaufen soll. Es macht dann keinen Sinn, wenn im laufenden Betrieb die Sanitärbereiche erneuert werden so GR Dorn. Auch GR Erwin Müller meinte, dass die geplanten 120.000 Euro nicht ausreichen werden um einen entscheidenden Schritt vorwärts zu kommen. Weiterhin forderte GR List die Planung und Bauaufsicht an ein Planungsbüro zu vergeben bevor hier in Eigenleistung jetzt einfach begonnen wird und hier solche Summen verbaut werden.

Der GR forderte einen Betrag von 300.000 Euro im Haushalt 2010 mit vorzusehen. Bgm. Schmuck verwies darauf, dass dies nicht mehr aus Eigenmitteln zu schaffen sei und eine Kreditaufnahme notwendig mache. Der GR stimmte dann Einstimmig für einen Haushaltsansatz von 300.000 Euro und einen Baubeginn im März 2010. Die Bauüberwachung soll von einem Planungsbüro erfolgen. Hierzu sind noch Gespräche seitens der Verwaltung zu führen.

Im **TOP 5 wurde der GR über die Modernisierung der Heizungsanlage im Kindergarten Spatzennest informiert.** Nach einer Kostenschätzung sind für eine neue Heizungsanlage ca. 30.000 Euro aufzuwenden. Ein Haushaltsansatz für 2010 soll dafür eingestellt werden. Weiterhin ist zu klären ob es nicht ausreicht eine neue Steuerung einzubauen.

Im TOP 6 diskutierte der GR über mögliche **Bodenuntersuchungen im Gemeindegebiet.** Für drei Standorte lag ein Gesamtangebot von 4.600 Euro vor. Es ist geplant an folgenden Stellen Rammkernbohrungen durchzuführen. Lärmschutzwall-Fläche in der Pelzetleite um festzustellen ob Material als Dammdichtstoff für möglichen Damm im Reichenbachtal zu verwenden. Die Fläche könnte dann als Baufläche genutzt werden. Weiterhin wird im Wäldchen zwischen Finkenweg und Pelzetleite eine Untersuchung stattfinden. Bei einer Erschließung als Baugebiet ist hier zu prüfen ob der Untergrund für den Straßenbau geeignet ist. Es wird vermutet, dass aufgrund des unruhigen Relief des Geländes es sich um eine Lehmgrube handeln könnte. Die dritte Prüfung soll in der Reichenbach-Talaue stattfinden. Beim Bau eines geplanten Hochwasserdamms soll die Bohrung Aufschluss darüber geben ob der Untergrund dafür geeignet ist. Die Arbeiten sollen ca. 2 Tage dauern. Der GR stimmte mit 11:4 Stimmen für die Vergabe der drei Untersuchungen.

TOP 7 **„Ausschreibung DSL“** wurde von 2. Bürgermeister Alexander Fritz vorgetragen. Über die Möglichkeit einer öffentlichen Förderung für den Ausbau des Breitbandnetzes soll auch für Ammerndorf eine Verbesserung erreicht werden.Hierzu ist es zunächst notwendig bei verschiedenen Firmen Angebote über den Ausbau einzuholen. Es wurden 4 Angebote vorgestellt.

Das Angebot der T-Com beinhaltet die Verkabelung des Netzes mit Glasfaserkabeln mit einer möglichen Leistung von 6.000 bis 16.000 kbit Ausbauen. Die Kosten hierfür belaufen sich auf ca. 230.000 Euro. (Gesamtkosten) Eine Förderung durch den Staat ist nicht wahrscheinlich da dies das teuerste Angebot ist. Die Fa. DSL-Moblil will das Stromnetz nutzen und ebenfalls eine Leistung von 6-16tausend kbit ermöglichen. Die Kosten sollen bei ca. 42.000 Euro liegen (Gemeindeanteil nach Abzug einer möglichen Förderung). Es wären jedoch die vorhandenen Leitungen nicht geeignet. Die Fa. Voxa-Com würde ein neues Kabel von Roßtal nach Ammerndorf verlegen. Preis ca. 22.500 Euro. Es würden jedoch für Endkunden hohe Mietkosten entstehen. Fa. M-Vox verlegt auch ein eigenes Kabel. Preis bei ca. 22.000 Euro. Der GR stimmte, dass ein Zuwendungsantrag bei der Regierung mit der Fa. M-VOX gestellt werden soll.

TOP 9 – „Weihnachtsbeleuchtung“ Auf Vorschlag von Erwin Müller solle die Gemeinde überlegen ob es nicht möglich ist 2-3 Weihnachtsbeleuchtungen anzuschaffen. Der GR stimmte nach kurzer Diskussion dafür Angebote einzuholen. Problematisch werde nicht die Anschaffung gesehen sondern die Installation der Beleuchtung über den Straßen, da ein Hubgerät notwendig sei um den Unfallvorschriften zu genügen.

In den allgemeinen Informationen wurde noch bekannt gegeben, dass die Straße nach Cadolzburg in Höhe der Einfahrt nach Steinbach geändert werden soll. Die Planung sieht vor, dass der Straßenverlauf in der Kurve geändert wird und somit die Verkehrssicherheit zu verbessern.

Im TOP 10 stimmte der Gemeinderat für die Übernahme von Kosten für eine Ferienbetreuung von Schulkindern im Mehrgenerationenhaus. Bereits im Sozialausschuss wurde der Punkt beraten. Die Kosten für eine 6-wöchige Betreuung belaufen sich auf ca. 5.180 Euro. Das MGH trägt davon 3.000 Euro. Den Restbetrag übernimmt der Markt Ammerndorf. Der GR stimmte mit 8:7 der vorgeschlagenen Finanzierung der Ferienbetreuung zu.

Es folgte noch ein nichtöffentlicher Teil.

Der GR traf sich anschließend mit den Mitarbeitern/innen der Gemeinde zum gemeinsamen Jahresabschluss und Weihnachtsessen im Mehrgenerationenhaus.

Bis zum nächsten Bericht

Ihre CSU Fraktion